

Rüdiger Ritter  
Der Tröster der Nation

Deutsches Polen-Institut

# Polnische Profile

Herausgegeben von  
Dieter Bingen und Peter Oliver Loew

Band 6

2019

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Rüdiger Ritter

# Der Tröster der Nation

Stanisław Moniuszko (1819–1872) und seine Musik

2019

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Gefördert aus den Mitteln des Polnischen Instituts Düsseldorf und des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten der Republik Polen



Der vorliegende Text basiert in Teilen auf der 2005 erschienenen Dissertation des Verfassers: Musik für die Nation. Der Komponist Stanisław Moniuszko (1819-1872) in der polnischen Nationalbewegung des 19. Jahrhunderts. Frankfurt am Main 2005.

Umschlagsabbildung:

Adolphe Lafosse Moniuszko, Polnische Nationalbibliothek, Polona.pl.

Redaktion: Saskia Metan, Dresden

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter  
<http://www.harrassowitz-verlag.de>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2019

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung in elektronische Systeme.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Umschlag: Tatjana Beimler

Druck und Verarbeitung: Memminger MedienCentrum AG

Printed in Germany

ISSN 2197-6066

ISBN 978-3-447-11109-6

## Inhaltsverzeichnis

|    |                                                                                                                                                                                                                                                            |    |
|----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| I  | Einleitung .....                                                                                                                                                                                                                                           | 1  |
| 1  | Die Premiere der <i>Halka</i> 1858: Ein Meilenstein<br>in der polnischen Operngeschichte .....                                                                                                                                                             | 3  |
| 2  | Fragen .....                                                                                                                                                                                                                                               | 5  |
| II | Moniuszkos Lebensweg .....                                                                                                                                                                                                                                 | 9  |
| 1  | Ein junger Landadliger aus der Provinz .....                                                                                                                                                                                                               | 11 |
|    | Kindheit und familiäre Prägungen in Ubiel – Schulausbildung und erste musikalische Erfahrungen in Minsk und Warschau – Verlobung und kompositorische Interessen in Wilna – Als Kompositionsschüler Rungenhagens in Berlin                                  |    |
| 2  | Komponist in Wilna .....                                                                                                                                                                                                                                   | 29 |
|    | Wilna als Musikstadt – Moniuszkos Eintritt in die Wilnaer Gesellschaft: Heirat und <i>sala Müllerów</i> – Organisator des Musiklebens – Frühe Bühnenwerke – Moniuszko als Liedkomponist: Die <i>Śpiewniki domowe (Liederbücher für den Hausgebrauch)</i>   |    |
| 3  | Existenzsorgen .....                                                                                                                                                                                                                                       | 40 |
|    | Umzug nach St.Petersburg? – Das Projekt <i>Halka</i> und sein Scheitern in Warschau – Der verhinderte Opernkomponist: Kantaten und Lieder als Ersatz – Zwischen St.Petersburg und Warschau – Moniuszkos Schaffen in Wilna: Viel Arbeit, wenig Anerkennung  |    |
| 4  | Im Zentrum des polnischen Musiklebens: Leben und Wirken<br>seit 1858 .....                                                                                                                                                                                 | 57 |
|    | Der Wendepunkt: <i>Halka</i> in Warschau – Reisen ins westliche Ausland – Zwischen Neid und Anerkennung: Moniuszko als Warschauer Operndirektor – In den Warschauer Salons – <i>Flis (Der Flößer)</i> – <i>Hrabina (Die Gräfin)</i> – <i>Verbum nobile</i> |    |
| 5  | Leitfigur der musikalischen Nationalbewegung .....                                                                                                                                                                                                         | 87 |
|    | Oper im Kraftfeld zwischen Nationalgedanke und Besatzungsmacht – Moniuszko und der Aufstandsgedanke – <i>Widma (Die Ahnengeister)</i> – <i>Straszny dwór (Das Gespensterschloss)</i>                                                                       |    |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                   |     |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|
| 6   | Möglichkeiten und Grenzen Moniuszkos .....                                                                                                                                                                                                                                        | 105 |
|     | Komponist oder Pädagoge? Moniuszko und das <i>Instytut Muzyczny</i> – Misserfolg im Westen: Zweite Parisreise – Anerkennung im slawischen Ausland – Die unverstandene Oper: <i>Paria</i> – Denkmal seiner selbst: Letzte Lebensphase und beginnender Aufbau als nationaler Mythos |     |
| III | Nationsverständnis und künstlerische Konzeption .....                                                                                                                                                                                                                             | 139 |
| 1   | Pole, Litauer, Weißrusse, Russe? Moniuszkos Nationsverständnis ...                                                                                                                                                                                                                | 141 |
|     | Ethnischer, politischer oder historischer Nationsbegriff? – Selbstäußerungen Moniuszkos als »Pole« und »Litauer« – Moniuszkos Musik und die Musik seiner Herkunftsregion – »Vormodernes« Nationsverständnis Moniuszkos                                                            |     |
| 2   | Moniuszkos künstlerische Konzeption .....                                                                                                                                                                                                                                         | 154 |
|     | Musik und Nationalgedanke – Nationale Kennzeichnung durch Tanzsätze – »Angewandte« Musik: Musik als Textausdeutung – Musik als Sprache – »Schöne« Musik, sozialkritische und nationale Aussage                                                                                    |     |
| IV  | <i>Halka</i> : Synthese des Bisherigen und Ausgangspunkt für Zukünftiges .....                                                                                                                                                                                                    | 177 |
| 1   | <i>Halka</i> und europäische gattungsgeschichtliche Traditionen .....                                                                                                                                                                                                             | 179 |
| 2   | Vom ungeliebten sozialkritischen Werk zum Nationaldenkmal .....                                                                                                                                                                                                                   | 187 |
| 3   | Expansion der <i>Halka</i> in die polnischen Zentren .....                                                                                                                                                                                                                        | 196 |
| 4   | Das Nationalsymbol <i>Halka</i> in der polnischen politischen Mythologie .....                                                                                                                                                                                                    | 202 |
| 5   | Die Grenzen des Mythos .....                                                                                                                                                                                                                                                      | 213 |
| V   | Ausblick: Rezeptionsstationen Moniuszkos bis heute .....                                                                                                                                                                                                                          | 219 |
| VI  | Anhang .....                                                                                                                                                                                                                                                                      | 233 |
|     | Literatur – Werkverzeichnis (Auswahl) – Verzeichnis der Abbildungen – Quellen der Notenbeispiele – Stanisław Moniuszko: <i>Żal dziewczyny</i>                                                                                                                                     |     |
| VII | Personenregister .....                                                                                                                                                                                                                                                            | 251 |

# I Einleitung

## 1 Die Premiere der *Halka* 1858: Ein Meilenstein in der polnischen Operngeschichte

Am Neujahrstag des Jahres 1858 erklang Moniuszkos Oper *Halka* in ihrer vieraktigen, der sog. »Warschauer« Fassung im Warschauer Operntheater zum ersten Mal. Das Ergebnis war überwältigend. Der vor Glück völlig benommene Komponist schrieb hastig in abgehackten Satzketten an seine Familie nach Wilna, was ihn bewegte:

Ein vollkommener Erfolg. [...] Verzeiht mir, dass ich ohne Sinn schreibe. Ihr versteht nicht, was mit mir geschieht. Ich bin sehr froh über mich, die Künstler und das Publikum.

Auf der Rückseite des Briefes hatte sein Schwager Jan Müller folgendes hinzugefügt:

Nach dem Durchlesen des Briefes sehe ich, dass Staś [in der Familie übliche Form des Vornamens Stanisław, R.R.] unter dem Einfluss des Glücks wie ein Halbverrückter an Euch schreibt, also nehme ich als ernsthafterer Mensch es auf mich, nähere Einzelheiten zu beschreiben. Nach der Ouvertüre wurde ein riesiges Bravo gegeben; als der Vorhang aufging und die Polonaise aufklang, erdröhnte das ganze Theater [...] und nach dem dritten Akt wurde der geliebte Staś viermal, nach dem vierten Akt noch einmal herausgerufen; [...] insgesamt war der Enthusiasmus außergewöhnlich. [...] Insgesamt sage ich Euch, dass es eine äußerst angenehme Überraschung sowohl für das Publikum als auch für alle anderen war. Heute ist die zweite Vorstellung, die sicher noch besser gehen wird. An der Kasse herrscht riesiger Andrang, man kann keine Karten mehr bekommen [...].<sup>1</sup>

1 Stanisław Moniuszko. Listy zebrane [Gesammelte Briefe]. Przygotował do druku Witold Rudziński przy współpracy Magdaleny Stokowskiej, Kraków 1969 [fortan zitiert als: Listy], Nr. 267 vom 2.1.1858 aus Warschau an seine Frau, S. 291f.